



## Antrag

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Markus Bayerbach, Gerd Mannes, Uli Henkel, Ferdinand Mang, Martin Böhm, Josef Seidl, Katrin Ebner-Steiner** und **Fraktion (AfD)**

### **Bayerische Brauereien entlasten – Umwelt schützen I: Pfand für Mehrweg-Bierflaschen und Getränkekästen erhöhen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Landes- und Bundesebene für die Vermittlung zwischen dem „Verband Private Brauereien Deutschland“, dem „Verband Private Brauereien Bayern“, der Gesellschaft für Mehrwegmanagement (GeMeMa) und dem Bayerischen Brauerbund für die Vereinheitlichung des Mehrwegmanagements und die potenzielle Erhöhung des Pfandsatzes für Mehrwegflaschen und Getränkekästen wie folgt einzusetzen:

- für Mehrweg-Bierflaschen aus Glas (alle Größen) in Höhe von 15 Cent
- für Mehrweg-Bierflaschen mit Bügelverschluss in Höhe von 25 Cent
- für Getränkekästen in Höhe von 5 Euro

### **Begründung:**

Umweltschutz ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, die mit sozialer Gerechtigkeit und wirtschaftlichen Interessen vereinbar sein muss. Die Kreislaufwirtschaft und das Mehrwegsystem von Getränkeflaschen sind ein positiver und wesentlicher Bestandteil dieser Aufgabe.

Leider betrug der Anteil von Mehrweg-Glasflaschen am deutschen Glasflaschenhandel im Jahr 2019 nur fast 30 Prozent, dabei war der Mehrweganteil bei Bier sogar um einen Prozentpunkt rückläufig.<sup>1</sup>

Ein Grund dafür ist, dass – im Gegensatz zu Einwegverpackungen – Mehrwegverpackungen von der gesetzlichen Pfandpflicht nicht betroffen sind. Das Mehrwegpfand beruht auf freiwilligen Vereinbarungen zwischen Käufer und Verkäufer.<sup>2</sup>

Der Pfandsatz für Mehrweg-Bierflaschen aus Glas, für Mehrweg-Bierflaschen mit Bügelverschluss und für leere Getränkekästen hat sich seit Jahrzehnten nicht an die Inflation angepasst und beträgt 8 bzw. 15 Cent bzw. 1,50 Euro.<sup>3</sup>

Dies führt dazu, dass für Verbraucher – relativ zur Nachfrage – der Anreiz, Bierflaschen und Bierkästen an die Super- und Getränkemärkte zurückzubringen, gesunken ist. Vor

<sup>1</sup> EUWID (2021). Mehrwegquote bei Getränken steigt erstmals seit 2014 wieder an. URL: <https://www.euwid-recycling.de/news/wirtschaft/einzelansicht/Artikel/mehrweganteil-bei-getraenken-steigt-erstmal-seit-2014-wieder-an.html>

<sup>2</sup> Schröpfer S. (2020). Merkblatt Pfandpflicht. IHK München und Oberbayern. URL: [https://www.ihk-muenchen.de/ihk/Umwelt/MERKBLATT-Pfandsysteme\\_IHK-M%C3%BCnchen-Oberbayern.pdf](https://www.ihk-muenchen.de/ihk/Umwelt/MERKBLATT-Pfandsysteme_IHK-M%C3%BCnchen-Oberbayern.pdf)

<sup>3</sup> Arbeitskreis Mehrweg GbR (2021). Pfand. URL: <https://www.mehrweg.org/einkaufen/pfand/>

allein in der Sommersaison kommt es daher zu Leergutmangel. Im gleichen Zeitraum sind neue Mehrwegflaschen und Getränkekästen für Getränkehersteller aber auch viel teurer geworden. Die Corona-Einschränkungen und der Rohstoffmangel haben diese Situation weiter verschärft. So kostete im Jahr 2019 ein neuer Bierkasten eine Brauerei im Durchschnitt bereits zwischen vier und sechs Euro. Inklusive der leeren Flaschen bekam sie aber nur 3,10 Euro an Pfand zurück. Inzwischen werden auch Kästen rechtswidrig geschreddert, weil man für das Rezyklat pro Kasten mehr Geld verdient.<sup>4</sup>

Von dieser Situation und dem Ungleichgewicht zwischen Einkaufspreis und Pfandrückgabe sind kleine und mittlere bayerische Brauereiunternehmen viel stärker betroffen als große Brauerei- und Getränkekonzerne, welche aufgrund des Skaleneffektes und größerer Lagerkapazitäten viel günstiger neue Mehrwegflaschen ankaufen können.

Aus diesem Grund drohte der bayerische Verband privater Brauereien bereits im Jahr 2019, eigenständig das Pfand auf leere Bierkisten auf sechs Euro zu erhöhen, wenn es bis dahin keine deutschlandweit einheitliche Pfanderhöhung gäbe.<sup>5</sup> Da dieses Problem immer noch nicht gelöst ist, forderte der bundesweite Verband privater Brauereien daher kürzlich wieder, dass die Pfandsätze an die Wiederbeschaffungspreise angepasst werden.<sup>6</sup> Das Umweltbundesamt unterstützt diese Forderung.<sup>7</sup>

---

<sup>4</sup> Hase T. (2019). Brauerei-VerbandfordertmehrPfandaufBierflaschen. Deutschlandfunk. URL: <https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/mehrwegsystem-brauerei-verband-fordert-mehr-pfand-auf-bierflaschen>

<sup>5</sup> Antenne Bayern (2019). 40 Brauereien in Bayern machen ernst: „Pfand für Bierkisten wird vervierfacht!“. URL: <https://www.antenne.de/experten-tipps/verbraucherschutz/40-brauereien-wollen-ernst-machen-pfand-fuer-bierkisten-wird-vervierfacht>

<sup>6</sup> Demleitner R. (2021). „Der Pool funktioniert nur, wenn alle mitmachen“. Private Brauereien Deutschland e.V. URL: <https://getraenke-news.de/der-pool-funktioniert-nur-wenn-alle-mitmachen/>

<sup>7</sup> ZDF (2019). Auch Umweltbundesamt für höheres Bier-Pfand. URL: <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/umweltbundesamt-unterstuetzt-forderung-der-brauereien-nach-pfanderhoehung-100.html>